

■ „Alle Gebiete der Physik sollen diskutiert werden.“

Dr. Rahel Knöpfel (39) vom Leibniz Institut für Atmosphärenphysik in Kühlungsborn ist eine von drei Gründern der Webseite PhysicsOverflow¹⁾, auf der Physikerinnen und Physiker aus der ganzen Welt fachliche Fragen aus ihrem Forscheralltag stellen oder eigene Papers unabhängig begutachten lassen können.

Wie kam die Idee zu dieser Seite?

Seit einigen Jahren gibt es bereits Frage- und Antwortseiten für verschiedene Themen, die der amerikanischen Firma StackExchange Inc. gehören. Vor vier Jahren gab es auch eine für die theoretische Physik. Doch dem Betreiber war die Aktivität zu gering, sodass die Seite eingestellt wurde. Seither hat eine solche Diskussionsplattform gefehlt. Deswegen entstand die Idee, eine neue Seite zu eröffnen.

Haben Sie für dieses Projekt Gleichgesinnte gefunden?

Über einen Blog habe ich einige Leute kennen gelernt, die teilweise auch auf der Physikseite von StackExchange aktiv waren – darunter ein hochbegabter Teenager aus Indien, der das gesamte Layout der Seite entworfen hat und erstaunlich viel über Physik weiß, sowie unser Systementwickler – ein ehemaliger Informatikprofessor aus der Schweiz. Persönlich sind wir drei uns allerdings noch nicht begegnet.

Haben Sie die Seite auch selbst programmiert?

Teilweise, wir haben eine bestehende Software ausgesucht und für

unsere Zwecke weiterentwickelt. Außerdem hatten wir das Glück, dass wir die Inhalte der eingestellten Physikseite von StackExchange runterladen und importieren konnten. Das war eine gute Ausgangsbasis.

Welches Ziel verfolgen Sie mit der Seite?

Die Seite soll die internationale Physikergemeinschaft unterstützen und die Zusammenarbeit vereinfachen. Dort können Forscher und fortgeschrittene Studierende sich effizient miteinander austauschen und Fragen stellen oder beantworten. Der Review-Bereich trägt zudem zur offenen Wissenschaft bei. Wir hoffen, dass vielleicht sogar neue wissenschaftliche Kooperationen und Veröffentlichungen aus PhysicsOverflow entstehen.

Wie sind die Reaktionen aus der Community?

Die meisten Leute sind positiv beeindruckt und sehr interessiert an PhysicsOverflow, vor allem am Review-Bereich. Im Moment sind die Diskussionen allerdings sehr auf theoretische Physik bezogen, sodass einige Leute etwas eingeschüchtert sind und mich fragen, ob auch andere Themen als die theoretische Physik erlaubt sind.

Sind andere Themen erlaubt?

Selbstverständlich. Alle Gebiete der Physik sollen diskutiert werden, solange das Niveau stimmt. Wir richten uns an alle Physiker, die mindestens im Masterstudium sind.

Wer sich auf der Seite aktiv beteiligt, sammelt Punkte und



Rahel Knöpfel

erhält mehr Rechte. Funktioniert das gut?

Ja, die Community-Moderation ist ein wichtiger Aspekt. Im Wesentlichen bestimmt die Community selbst, was erlaubt ist. Wenn eine Diskussion aus dem Ruder läuft, bemerkt das meist sofort jemand, sodass wir entsprechend reagieren können, bevor es Probleme gibt.

Bei Stack Exchange wurde die Seite zur theoretischen Physik mangels Aktivität eingestellt.

Besteht diese Gefahr bei Ihnen?

Auf keinen Fall. Wir haben uns bewusst entschieden, die Seite außerhalb des StackExchange-Netzwerks neu zu starten. So haben wir die Freiheit, die Seite weiterzubetreiben, auch wenn die Aktivität zwischenzeitlich etwas geringer ist. Das kann beispielsweise mit der Urlaubszeit zusammenhängen. Wichtig ist uns eine hohe Qualität, das steigert auch die Aktivität.

Mit Rahel Knöpfel sprach Maïke Pfalz

¹⁾ www.physicsoverflow.org

An dieser Stelle beleuchten wir regelmäßig die vielfältigen Tätigkeiten und Talente von DPG-Mitgliedern.
Die Redaktion